

## Allgemeine Hinweise

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Kerstin Junker

Prof. Dr. med. Stefan Siemer

### Organisation

Prof. Dr. med. Kerstin Junker

Universitätsklinikum des Saarlandes

Klinik für Urologie und Kinderurologie

D - 66421 Homburg/Saar

Telefon 0 68 41 / 16 -14734

E-Mail [kerstin.junker@uks.eu](mailto:kerstin.junker@uks.eu)

### Veranstaltungssekretariat

Miriam Albert

Telefon 0 68 41 / 16 -22903

E-Mail [miriam.albert@uks.eu](mailto:miriam.albert@uks.eu)

### Anmeldung / Tagungsgebühr:

Online Anmeldung unter: [www.uks.eu/urologie](http://www.uks.eu/urologie)

Anmeldeschluss: 15. November 2026

Die Tagungsgebühr beträgt 50,00 €

### Veranstaltungsort „Schlossberg Hotel Homburg“



Schlossberg Hotel – Schlossberg-Höhenstraße – 66424 Homburg

### Hotelreservierung

Es wird ein begrenztes Zimmerkontingent im **Schlossberg Hotel Homburg** verfügbar sein.

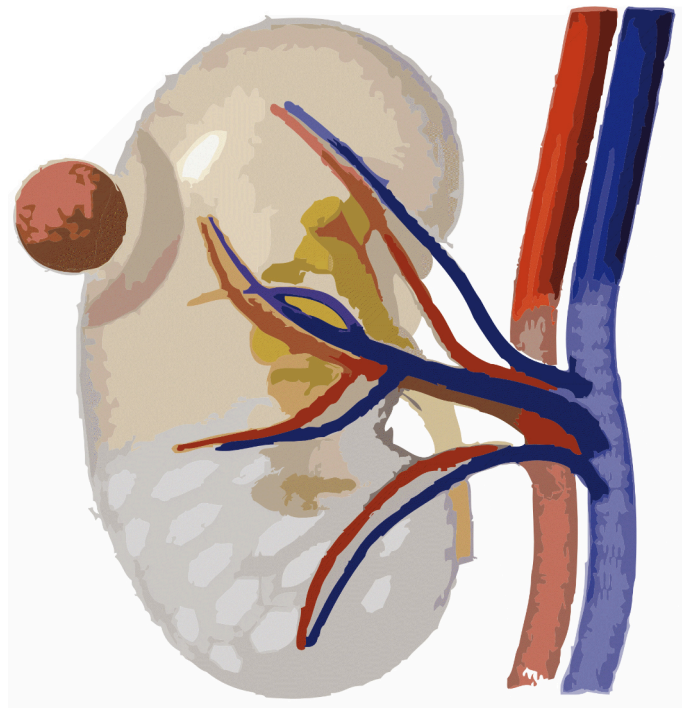
VORANKÜNDIGUNG

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Deutsches Netzwerk Nierenzelltumoren e. V.

**9. Symposium Nierenzelltumoren**

**04. – 05. Dezember 2026 - Homburg**



**Wissenschaft** Gesundheit



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die therapeutischen Möglichkeiten werden auch bei den Nierentumoren immer differenzierter und komplexer. Die organerhaltende Therapie hat sich als operatives Verfahren etabliert, die minimal-invasiven Techniken werden ständig weiterentwickelt. Dennoch stellt sich die Frage: Muss jeder kleine Tumor operiert werden? Neue Optionen für die adjuvante Therapie stehen zur Verfügung und werden auch für die Neoadjuvanz diskutiert. Vor diesem Hintergrund müssen wir das individuelle Metastasierungsrisiko genau definieren, um Übertherapie zu reduzieren. Beim metastasierten Nierenzellkarzinom gibt es vielfältige zielgerichtete Therapieansätze, es stellt sich also die Frage: Welche Patient\*innen profitieren von welcher Therapie? Ein individualisiertes therapeutisches Vorgehen kann nur auf der Basis einer differenzierten Diagnostik und Prognosebewertung sowie Therapieprädiktion erfolgen. Das Verständnis der Tumorbiologie ist deshalb auch beim Nierenzellkarzinom Voraussetzung für eine individualisierte Medizin sowohl bei sporadischen als auch bei erblichen Nierentumoren. Dies spiegelt sich in der immer differenzierteren histopathologischen und molekularen Subtypisierung wider.

Wir möchten Sie, auch im Namen des Deutschen Netzwerkes Nierenzelltumoren e. V., zum

**9. Symposium „Klinische und experimentelle Forschung beim Nierenzellkarzinom“** nach Homburg einladen.

Im Mittelpunkt steht der interdisziplinäre Austausch zwischen Urologen, Onkologen, Pathologen, Radiologen und Grundlagenwissenschaftlern. Das Programm wird in diesem Jahr wieder aus Übersichtsvorträgen von Experten und eingereichten Beiträgen zu den dargestellten Schwerpunkten bestehen. Wir möchten Sie deshalb bitten, Abstracts zu allen Bereichen der klinischen und experimentellen Forschung einzureichen. Darüber hinaus wollen wir durch die Integration von Falldiskussionen einen direkten Bezug zum klinischen Alltag herstellen.

Ziel des Symposiums ist eine weitere Vertiefung der interdisziplinären Kooperation auf dem Gebiet der Nierenzelltumoren zur optimierten Behandlung betroffener Patient\*innen.

**Prof. Dr. med. Kerstin Junker**  
Vorsitzende Deutsches  
Netzwerk Nierenzelltumoren e.V.

**Prof. Dr. med. Stefan Siemer**  
Kommissarischer Leiter der  
Klinik

**Themen der Veranstaltung:**

- **Histopathologische Subklassifizierung**
- **Erbliche Nierentumore**
- **Organbegrenzte Nierentumore: differenzierte kurative Therapie**
  - Therapie kleiner Nierentumore
  - Entwicklung der operativen Therapie
- **Perioperative Therapie lokal fortgeschrittener Tumore**
- **Therapie metastasierter Nierenzellkarzinome**
  - Differenzierte Systemtherapie
  - Metastasengerichtete Therapie
- **Translationale Forschung: von der Vision in die Klinik**
  - Molekulare Bildgebung
  - Innovative Tumormodelle
  - Neue diagnostische, prognostische und prädiktive Biomarker

**Abstractanmeldung**

Das Einreichen der Abstracts ist nur möglich

unter: [www.uks.eu/urologie](http://www.uks.eu/urologie)

Annahmeschluss: 16. Oktober 2026

**CME-Punkte**

Die Zertifizierung der Fortbildung und die Vergabe von CME-Punkten werden bei der Saarländischen Ärztekammer beantragt.